

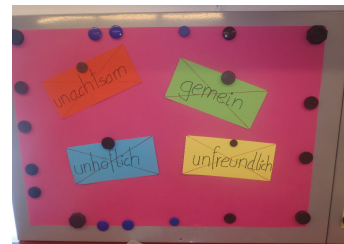
4. Woche MIT - EIN - ANDER

Diesmal beschäftigen wir uns mit den sprachlichen Aspekten des Miteinander.

Wir suchen „Wie“ Wörter für ein gutes und ein schlechtes Miteinander.

Es fällt den Kinder sehr schwer, in dieses Thema einzusteigen, weil „Brav und Schlimm“ in den Köpfen absolut vorherrschend ist.

Immer wieder verfallen sie in dieses Schwarz - Weiss Muster. Erst nach einigen Beispielen von uns können sie sich in die Thematik besser eindenken und sie beteiligen sich nun einfallsreich an den Wortfindungen. Zum Schluss zeigt sich, dass die positiven Eigenschaften eindeutig überwiegen.



5. Woche MIT - EIN - ANDER

Nachdem wir mitten in unserer Farbwoche stecken, bietet sich ein Zuordnen der Farben zu Gefühlen und Gefühltem an.

Als Einstieg dient uns das Buch „Anna und die Wut“, die anschließende Diskussion zeigt, dass die Kinder sehr gut definieren und artikulieren können, wie sich die Farben anfühlen und welche Eigenschaften man noch mit ihnen in Verbindung bringt.

Durch das intensive, vielfältige Erleben der Farben in dieser Woche, war das Thema für sie aktuell und gut nachvollziehbar.

Folgende Beiträge kommen von den Kindern:

ROT: Wut, Zorn, Liebe, warm, lebendig, aufregend, Wasserhahnrot = heiß, Stop, Halt, Achtung, Verboten

BLAU: Kalt, Himmel, Wolken, Wasser, Regen, Treue, Wasserhahnblau = kalt

GELB: Sonne, Neid, Wärme, Sonnenblume, Löwenzahn

GRÜN: Gras, Bäume, beruhigend, Wald, Laub